
AMG Richtlinie zur Einhaltung des Kartell- und Wettbewerbsrechts

Hintergrund

Kartellgesetze (die in einigen Ländern manchmal als Wettbewerbs- oder Antimonopolgesetze bezeichnet werden) dienen dazu, wettbewerbswidriges Verhalten und unlautere Geschäftspraktiken zu verbieten und sollen das freie Unternehmertum schützen und den Wettbewerb auf dem Markt fördern. Auch wenn die Kartellgesetze je nach Gerichtsbarkeit unterschiedlich sind, zielen alle darauf ab, ein abgestimmtes Verhalten von Wettbewerbern zur Festsetzung von Preisen, zur Verringerung der Produktion, zum Boykott von Lieferanten oder Kunden oder allgemein jede andere Form des kollektiven Verhaltens konkurrierender Unternehmen zur Einschränkung des Wettbewerbs auf einem Markt auszuschließen. Ebenso verboten sind Monopolbestrebungen von Unternehmen und andere Formen monopolistischen Verhaltens, die darauf abzielen, eine marktbeherrschende Stellung auszunutzen. Hinweise zu verbotenem Verhalten und Regeln zur Vermeidung unangemessener Handlungen finden Sie hier.

AMG trifft Entscheidungen über ihre Geschäftsstrategien eigenständig. Wir möchten, dass unseren Mitarbeitern und Dritten klar ist, dass wir fair, rechtmäßig und integer im Wettbewerb stehen. Dies ist für AMG besonders wichtig, da wir eine internationale Gruppe von unternehmerisch denkenden Firmen sind, die in einer globalen Wirtschaft Geschäfte tätigen. Der Vorstand von AMG empfiehlt Ihnen, sich mit Ihrem Compliance-Beauftragten und/oder der Rechtsabteilung von AMG in Verbindung zu setzen, wenn Sie Fragen zur Rechtmäßigkeit einer vorgeschlagenen Maßnahme oder eines Umstands haben.

Politik

Es ist die Politik der AMG Advanced Metallurgical Group NV und ihrer Tochtergesellschaften (hier zusammenfassend als "AMG" bezeichnet), sich weltweit an einem fairen Wettbewerb unter Einhaltung der Wettbewerbsgesetze zu beteiligen. Die Einhaltung der Kartellgesetze ist der Kern des Bestrebens von AMG, einen Ruf für Integrität und Ehrlichkeit in ihren Managementpraktiken und Geschäftstransaktionen aufzubauen und aufrechtzuerhalten, wie im AMG-Code of Business Conduct zum Ausdruck kommt.

Umfang

Alle AMG-Mitarbeiter haben ihre Geschäfte auf legale und ethische Weise zu führen. Die Einhaltung des Wettbewerbsrechts fällt in den Rahmen des AMG-Code of Business Conduct. Jeder AMG-Mitarbeiter, der mit Kunden, Lieferanten und Wettbewerbern in Kontakt steht oder

Führungsverantwortung für diese Mitarbeiter trägt, muss daher sicherstellen, dass er mit den Anforderungen dieser Richtlinie und des Wettbewerbsrechts im Allgemeinen vertraut ist und sich persönlich für die Einhaltung dieser kartellrechtlichen Richtlinie einsetzt.

Implementierung

Diese Richtlinie und deren Änderungen sind im Rahmen der bestehenden Compliance- Programme unverzüglich umzusetzen und kontinuierlich zu überwachen.

Was bedeutet das?

Obwohl Wettbewerbsgesetze komplex sein können, gibt es im Folgenden einfache übergreifende Regeln (siehe Mindestverhaltensregeln), die sich aus den Anforderungen dieser Gesetze ableiten und an die die Mitarbeiter von AMG appellieren müssen.

Mindestverhaltensregeln im Umgang mit Wettbewerbern

- Wir tauschen keine (direkt oder indirekt) nicht-öffentlichen Informationen mit unseren Wettbewerbern aus und führen **auch kein Benchmarking** mit ihnen durch.
- Wir vereinbaren (oder diskutieren) mit unseren Mitbewerbern nicht die Preise, zu denen wir unsere Materialien und Produkte verkaufen werden. Darin enthalten ist ein Verbot von Vereinbarungen (schriftlich oder mündlich) mit unseren Wettbewerbern, die sich auf die Preise und die Bedingungen (z. B. Preisarten, Zahlungsbedingungen, Rabatte usw.) beziehen, unter denen wir Geschäfte tätigen werden.
- Wir teilen weder Märkte noch Kunden mit unseren Wettbewerbern auf. Es ist illegal, dass Wettbewerber sich auf die Aufteilung von **Territorien einigen und vereinbaren, in bestimmten Territorien nicht zu konkurrieren**. In ähnlicher Weise **arbeitet AMG** mit ihren Wettbewerbern **bei einer Reihe von Kunden** in den von uns bedienten Märkten zusammen.
- Wir schränken die **Kapazität** oder den Output nicht im Verbund mit unseren **Wettbewerbern ein**. AMG entscheidet unabhängig, welche Arten von Materialien und Produkten hergestellt werden, an welchen Märkten sie teilnimmt und wie viele Produkte hergestellt und zum Verkauf angeboten werden.
- Wir beteiligen uns nicht an Angebotsabsprachen (einschließlich der Vereinbarung, kein Angebot zu machen) mit unseren Wettbewerbern.
- Wir sind uns nicht mit unseren Mitbewerbern einig, den Kaufpreis für die Materialien und Dienstleistungen festzulegen, die wir für unser Geschäft benötigen.

Ungeachtet potenziell widersprüchlicher Formulierungen in den vorstehenden Ausführungen wird anerkannt, dass wir gelegentlich aus legitimen wirtschaftlichen Gründen Geschäfte zu

marktüblichen Bedingungen mit unseren Wettbewerbern tätigen und diese Transaktionen sind kartellrechtlich zulässig. Bei der Durchführung einer solchen Tätigkeit sollten sich die Mitarbeiter nicht an solchen Gesprächen und Transaktionen beteiligen, ohne zuvor die Zustimmung des zuständigen AMG-Compliance-Beauftragten einzuholen, und jede Vereinbarung, die sich daraus ergibt, muss von einem geeigneten gesetzlichen Vertreter genehmigt werden. Selbst wenn eine geplante Transaktion mit einem Wettbewerber vom AMG-Compliance-Beauftragten nach den Wettbewerbsgesetzen genehmigt wurde und eine genehmigte Geheimhaltungsvereinbarung für diese Transaktion besteht, sollten Mitarbeiter keine vertraulichen, geschützten oder Geschäftsgeheimnisse an diesen Wettbewerber weitergeben. Informationen, die mit einem Wettbewerber ausgetauscht werden, müssen streng begrenzt sein und indirektem Zusammenhang mit der genehmigten Transaktion stehen.

Mindestverhaltensregeln im Umgang mit Lieferanten & Kunden

- Wir bepreisen unsere Produkte mit Integrität. Das bedeutet, dass AMG in ihrer Preis- oder Vertragsstrategie gegenüber ihren Kunden nicht diskriminieren wird. Insbesondere wird AMG bestrebt sein, Kunden in ähnlicher Lage ähnliche Preise und ähnliche Handelsbedingungen anzubieten.
- In einigen Gerichtsbarkeiten kann die Bündelung von Dienstleistungen mit Waren illegal sein. Grundsätzlich bietet AMG keine Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Verkauf von Materialien und Produkten an, aber soweit sich ein solches potenzielles Geschäft ergibt, sollten Sie sich beim AMG-Compliance-Beauftragten erkundigen, ob eine in Betracht gezogene Geschäfts- oder Handelspraxis rechtmäßig ist.
- AMG verbietet ihren Kunden nicht, ihre Materialien oder Produkte weiterzuverkaufen oder die Materialien und Produkte von AMG in jeder von ihr gewünschten legalen Weise zu verwenden. Wir respektieren die Unabhängigkeit unserer Vertriebs- und Endkunden.
- Wir beteiligen uns nicht an der Preisbindung beim Wiederverkauf. In vielen Ländern ist es illegal, von unseren unabhängigen Händlern zu verlangen, dass sie einen Mindestpreis für den Wiederverkauf unserer Materialien und Produkte verlangen. AMG kann einen Wiederverkaufspreis empfehlen, aber in dem Maße, in dem ein unabhängiger Händler sich weigert, sich nicht daran zu halten, darf AMG diesen Händler nicht bestrafen oder diejenigen Händler belohnen, die einer Empfehlung in Bezug auf die Wiederverkaufspreise gefolgt sind.

Mindestverhaltensregeln für den Fall, dass wir eine marktbeherrschende Stellung einnehmen

- In einem Markt, in dem AMG ein bedeutender Zulieferer ist und eine marktbeherrschende Stellung innehat, werden wir besonders darauf achten, Kunden zu unterstützen, die von uns abhängig sind. Wir verweigern die Lieferung bestimmter Produkte an bestimmte Kunden nicht ohne triftigen kommerziellen Grund (z. B. Kreditwürdigkeit oder erwartete Lieferengpässe in Bezug auf unsere vertraglichen Verpflichtungen, nachteilige Historie mit

dem Kunden) oder andere rechtliche Gründe.

- Es ist nicht illegal, dass ein Unternehmen einen großen Marktanteil oder eine große Marktmacht hat. Eine marktbeherrschende Stellung liegt in der Regel vor, wenn ein Unternehmen einen Marktanteil von mehr als 40 % hat. In vielen Ländern kann jedoch davon ausgegangen werden, dass ein Unternehmen mit einem marktbeherrschenden Marktanteil diese Position missbraucht, wenn es übermäßig hohe Preise verlangt. Wenn ein AMG-Unternehmen einen beherrschenden Anteil an einem bestimmten Markt zu haben scheint, sollte darauf geachtet werden, dass die Praktiken und die Preispolitik dieses Unternehmens für die auf diesem Markt verkauften Materialien und Produkte regelmäßig überprüft werden.
- Wir werden eine große Marktanteilsposition nicht missbrauchen, indem wir Preise unter den Selbstkosten vornehmen, um Wettbewerbern zu schaden. Im Allgemeinen ist es illegal, Materialien und Produkte zu verkaufen oder Dienstleistungen unter dem Selbstkostenpreis anzubieten, um den Wettbewerb zu vertreiben.
- In vielen Gerichtsbarkeiten ist es für einen Verkäufer mit einem großen Marktanteil oder einer beherrschenden Stellung auf dem Markt für ein bestimmtes Produkt illegal, den Verkauf dieses Produkts an den Verkauf eines Produkts zu knüpfen, bei dem AMG nicht der kostengünstige oder höherwertige Anbieter ist. Im Allgemeinen beteiligt sich AMG nicht an Produktkopplungen, ohne zuvor mit dem Compliance-Beauftragten von AMG zu prüfen, ob die geplante Transaktion gemäß den geltenden Kartell- und Wettbewerbsgesetzen akzeptabel ist.

Zusätzliche Überlegungen zu den Mindestverhaltensregeln

Die meisten der oben genannten Regeln konzentrieren sich auf das, was AMG "nicht tun wird". Was AMG "tun wird", ist, weiterhin in den von uns bedienten Märkten energisch zu konkurrieren und gleichzeitig Prozesse, Verfahren und Aufzeichnungen aufrechtzuerhalten, die das Risiko von Kartell- und anderen Formen von Wettbewerbsverstößen begrenzen, und Schulungen durchzuführen, um sicherzustellen, dass die Mitarbeiter potenziell wettbewerbswidriges Verhalten erkennen und vermeiden. Dementsprechend, wenn Sie leitender Angestellter bei AMG sind:

- Stellen Sie sicher, dass Ihre direkten und indirekten Mitarbeiter verstehen, wie wichtig es ist, diese Richtlinie einzuhalten.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre zuständigen Mitarbeiter eine angemessene wettbewerbsrechtliche Schulung erhalten haben und in dem Umfang, in dem ein neuer Mitarbeiter eingestellt wird oder ein aktueller Mitarbeiter in eine Position versetzt wird, in der vernünftigerweise erwartet werden kann, dass dieser Mitarbeiter anwendbare Interaktionen mit Kunden, Lieferanten oder Wettbewerbern hat.
- Stellen Sie sicher, dass sie diese Richtlinie gelesen und verstanden haben und dass der Mitarbeiter zeitnah geschult wird.
- Bitten Sie Ihren Vorgesetzten und die zuständigen AMG-Compliance-Beauftragten um Unterstützung bei der Auslegung der Wettbewerbsgesetze und -vorschriften, da

wir die Anforderungen von AMG erfüllen, wenn Sie sich jemals nicht sicher sind, was von Ihnen verlangt wird.

Wenn Sie ein nicht leitender AMG-Mitarbeiter sind:

- Seien Sie auf einen möglichen Wettbewerb vorbereitet, bei dem im Laufe Ihrer Arbeit Probleme auftreten können, und wissen Sie, was von Ihnen erwartet wird, wenn dies der Fall ist.
- Verstehen Sie, dass diese Regeln keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben. Vielmehr identifizieren sie Mindestanforderungen an das Verhalten.

Heikle Situationen, die ein vernünftiges Verhalten erfordern

Kontakt zu Wettbewerbern und Verbandstreffen

- Sie sollten bei jedem Kontakt, den Sie mit Wettbewerbern haben, sehr vorsichtig sein. Insbesondere sollten Sie keine kommerziell sensiblen Informationen diskutieren (entweder indem Sie nach ihnen fragen oder diese anbieten). Zu den wettbewerbssensiblen Informationen gehören Preise, Preistrends, Zeitpunkt von Preisänderungen, Kosten gemeinsamer Vorleistungen, Margen, Verkaufsbedingungen, Rabatte, Discounts, Produktionsniveaus oder -kapazitäten sowie alle anderen nicht öffentlichen kommerziell sensiblen Informationen.
- Diskussionsthemen in Besprechungen mit Wettbewerbern sollten idealerweise im Voraus in einer schriftlichen Tagesordnung vereinbart und ausgetauscht und während der Sitzung verfolgt werden. Die Themen, die bei einem solchen Treffen besprochen werden, sollten dokumentiert und an die anderen Teilnehmer weitergegeben werden. Wenn der Wettbewerber von der vereinbarten Tagesordnung abweicht, sollten Sie den/die anderen Teilnehmer darüber informieren, dass es gegen die AMG-Politik verstößt, solche Angelegenheiten zu besprechen, die Besprechung zu beenden und Ihren Vorgesetzten und den General Counsel von AMG unverzüglich über die Vereinbarung zu informieren.
- Die Teilnahme an formellen Verbandssitzungen ist erlaubt, es ist jedoch zu beachten, dass die Kartellbehörden besonders sensibel auf Informationen reagieren, die bei solchen Treffen (formell oder informell) ausgetauscht werden. Wenn das Unternehmen keine kartellrechtlichen Richtlinien hat, berichten Sie Ihrem Vorgesetzten immer, ob und wann Sie an einer Verbandssitzung teilnehmen und welche Themen auf der Tagesordnung stehen. Die Mitarbeiter dürfen keine wirtschaftlich sensiblen Informationen (z. B. mit welchen Lieferanten, Kunden oder Auftragnehmern wir zu tun haben und in welche Märkte AMG zu verkaufen, beabsichtigt und zu welchen Bedingungen) mit Dritten austauschen und insbesondere darauf achten, dass alle Mitteilungen von solchen Informationen mit AMG-Kollegen nicht belauscht werden. Wenn Diskussionen in einer Verbandssitzung eine Diskussion über geschäftlich sensible Informationen beinhalten, obliegt es Ihnen, einer solchen Diskussion zu widersprechen und, wenn sie anhält, sich aus der Versammlung

zurückzuziehen und diese zu beenden und sicherzustellen, dass Ihr Ausscheiden im Protokoll der Versammlung vermerkt wird, und informieren Sie umgehend Ihren Vorgesetzten und den General Counsel von AMG über die Themendiskussion.

Verhaltensablauf / Informelle Vereinbarungen

- Eine Vereinbarung, die einen Verstoß gegen das Kartellrecht oder ein anderes Wettbewerbsrecht darstellt, bedarf keiner Schriftform. Handschlag oder andere Arten von informellen Vereinbarungen, die einen Verstoß gegen geltendes Recht beinhalten, sind genauso illegal wie schriftliche Vereinbarungen. Dies wird gemeinhin als "konzertierte Aktion" bezeichnet, was illegal ist. Die Grenzen zwischen rechtmäßigem einseitigem Verhalten und illegalem kollektivem Verhalten sind schwer zu beweisen und waren im Laufe der Jahre Gegenstand vieler Rechtsstreitigkeiten. Infolgedessen hat sich das Wettbewerbsrecht weiterentwickelt und zugelassen, dass Indizienbeweise zum Nachweis einer rechtswidrigen Vereinbarung herangezogen werden.
- Wenn z. B. in einem Treffen, bei dem Wettbewerber anwesend waren (und daher von mindestens einem von ihnen zu diesem Zeitpunkt in Betracht gezogen wurden), eine abgestimmte Aktion erwähnt wurde und die Parteien anschließend im Einklang mit der Maßnahme handelten, wurde festgestellt, dass eine Vereinbarung über eine rechtswidrige Verschwörung vorlag.
- Wenn Sie Kenntnis von potenziell wettbewerbswidrigen Praktiken in den von uns bedienten Märkten haben, sollten Sie Ihren Vorgesetzten und den allgemeinen Anwalt von AMG informieren, auch wenn Sie sich nicht sicher sind, ob diese Praktiken rechtmäßig sind. Wir wollen geeignete Maßnahmen ergreifen, um sicherzustellen, dass seitens AMG kein Anschein von Unangemessenheit entsteht.
- Prüfen Sie in Ihren Gesprächen mit Kunden, Lieferanten und Dritten sorgfältig alle Aussagen, die Sie zu AMG und seinen potenziellen Übernahme- oder Geschäftsplänen machen. Vermeiden Sie Aussagen, die darauf hindeuten, dass AMG beabsichtigt, seine Marktmacht zu missbrauchen oder seine Größe, finanziellen Ressourcen oder Wettbewerbsposition zu nutzen, um den Wettbewerb auszuschalten oder zu verhindern.

Fusionen & Übernahmen und Joint Ventures

- Der Erwerb von Unternehmen und die Gründung von Joint Ventures ist ein stark regulierter Bereich des Wettbewerbsrechts. Die Regulierungsbehörden konzentrieren sich insbesondere auf das Potenzial, dass ein geplanter Zusammenschluss den Wettbewerb beeinträchtigen könnte. Der General Counsel und Chief Financial Officer von AMG sowie der zuständige AMG Group President müssen benachrichtigt werden, wenn ein Geschäftsbereich ernsthaft über eine Akquisition oder die Gründung eines Joint Ventures nachdenkt.
- Da Akquisitionen genau unter die Lupe genommen werden, ist es möglich, dass AMG-

Geschäftsbereiche von staatlichen Aufsichtsbehörden in Bezug auf Akquisitionen Dritter kontaktiert werden. Wenn eine solche **Anfrage** eingeht, sollte die zuständige Geschäftseinheit **den** General Counsel, den Chief Financial Officer und den zuständigen Konzernpräsidenten von AMG benachrichtigen, bevor sie auf diese Anfrage antwortet.

- Es ist üblich, dass Joint Ventures zwischen Wettbewerbern oder potenziellen Wettbewerbern gegründet werden. Obwohl solche Kombinationen im Allgemeinen legal sind, werden sie häufig von staatlichen Aufsichtsbehörden und Wettbewerbern von Drittanbietern **unter die Lupe genommen**. Die Gründung eines Joint Ventures und die anschließende Interaktion mit dem Joint Venture und dem Joint-Venture-Partner müssen strikt dieser Politik folgen. Wenn ein AMG-Mitarbeiter mit Mitarbeitern des Joint Ventures zusammenarbeitet, muss er nicht nur nicht gegen die wettbewerbsrechtlichen Anforderungen verstoßen, sondern auch darauf achten, dass keine Informationen preisgegeben werden, die AMG als vertraulich, urheberrechtlich geschützt oder als Geschäftsgeheimnis betrachtet.

Indikatoren & Warnsignale für Situationen, die ein erhöhtes Bewusstsein für mögliche kartellrechtliche Auswirkungen erfordern

- Sie planen, an einer Branchenmesse teilzunehmen oder sie nehmen daran teil.
- Sie treffen auf einen Mitarbeiter oder einen anderen Vertreter eines AMG-Wettbewerbers, der sich mit Ihnen über die Geschäftspraktiken einer der beiden Parteien austauschen möchte.
- Ein Dritter erkundigt sich, wie AMG auf die Angebotsanfrage eines potenziellen oder aktuellen Kunden reagieren will.
- Ein Dritter erkundigt sich gegenüber Kunden, Lieferanten und anderen Dienstleistern nach der Position von AMG zu den Vertragsbedingungen.
- Irgendetwas hat sich in unserem Geschäft oder auf dem Gesamtmarkt verändert und Sie glauben nicht, dass AMG in der Lage sein wird, bestimmte Produkte an bestimmte Kunden zu liefern.
- AMG hat eine marktbeherrschende Stellung und wir diskutieren, ob wir die Preispolitik von AMG erheblich ändern können.
- Sie sind in einer Beschaffungsfunktion bei AMG tätig und stellen fest, dass bei einer Reihe von Auszeichnungen immer ein Anbieter gewinnt, unabhängig von der Konkurrenz. Der Anbieter, der den Zuschlag erhält, vergibt die Arbeit an unterlegene oder nicht teilnehmende Anbieter.

Wenn Sie auf eine der oben genannten Situationen stoßen und sich nicht sicher sind, wie Sie sich verhalten sollen, oder Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Compliance-Beauftragten und/oder das AMG Legal Team, um Hilfe zu erhalten.

Mögliche Strafen bei Verstößen

Die Durchsetzung des Kartell- und Wettbewerbsrechts wird in der Regel von Regierungsbehörden durchgeführt. Die Strafen für einen Verstoß gegen diese Gesetze können Folgendes umfassen:

- Hohe Geldbußen (z. B. ist es in der EU möglich, dass ein Unternehmen mit einer Geldbuße von bis zu 10 % des weltweiten Jahresumsatzes der Muttergesellschaft **belegt wird**);
- Ausschluss von der Teilnahme an öffentlichen Aufträgen (auch als Unterlieferant an öffentlichen Aufträgen);
- Kriminale Strafverfolgung des Unternehmens sowie der beteiligten Personen, die möglicherweise mit Geld- und Freiheitsstrafen geahndet werden;

Selbst wenn ein Unternehmen für nicht schuldig befunden wurde, gegen Kartell- und Compliance-Gesetze verstoßen zu haben, können die Kosten für die Abwehr solcher Ansprüche zu hohen Kosten führen, in Form von Kosten für externe Rechtsberater und unabhängige Ermittler, erheblicher Aufmerksamkeit des Managements, die dem Thema gewidmet wird, negativer Öffentlichkeitsarbeit und potenziell nachteiligen Auswirkungen auf die Beziehungen zu Kunden. Zulieferer und Anteilseigner, um nur einige zu nennen.

In einigen Gerichtsbarkeiten ist es auch möglich, dass eine private Partei oder ein konkurrierendes Unternehmen eine Schadensersatzklage gegen eine Partei geltend macht, die angeblich wettbewerbswidriges Verhalten an den Tag gelegt hat. Der Schaden, der angeblich aus solchen illegalen Aktivitäten entsteht, kann erheblich sein (in den USA kann der Schadensersatz bis zum 3-fachen des vor Gericht nachgewiesenen Betrags betragen), und in einigen Gerichtsbarkeiten kann eine Partei, die einen Schuldspruch erwirkt, ihre Anwaltskosten bei der Klageerhebung einbringen - sogar, wenn diese Anwaltskosten die Höhe des in der Hauptverhandlung nachgewiesenen Schadens übersteigen.

AMG-Geschäftsführung

Das AMG-Management wird die zuständigen AMG-Mitarbeiter (z. B. Vertriebsleiter **und** seine direkten Mitarbeiter sowie alle Vertriebsmitarbeiter) **schulen** und diese Richtlinie regelmäßig überprüfen, um die Einhaltung aller geltenden Gesetze und Vorschriften sicherzustellen.

AMG-Mitarbeiter

Jeder AMG-Mitarbeiter ist verpflichtet, diese Richtlinie zu befolgen.

- Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob diese Richtlinie oder eines der Wettbewerbsgesetze

auf Ihre beabsichtigte Tätigkeit anwendbar ist, sollten und werden Sie ermutigt, die Ihnen zur Verfügung stehenden Ressourcen des Unternehmens zu nutzen, einschließlich Ihres Vorgesetzten, des zuständigen AMG-Unternehmens Compliance-Beauftragter oder General Counsel von AMG. Jede Abweichung von dieser Richtlinie erfordert eine Due-Diligence-Prüfung und/oder vorherige interne geschäftliche und rechtliche Genehmigungen.

- Wenn Sie der Meinung sind, dass ein Verstoß vorliegt, müssen Sie dies Ihrem Vorgesetzten und dem zuständigen AMG-Compliance-Beauftragten oder dem General Counsel von AMG melden.
- Mitarbeiter, die sich nicht an diese Richtlinie halten, unterliegen Disziplinarmaßnahmen bis hin zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses, und die Strafen für Verstöße gegen diese Gesetze können zivil- und strafrechtlich sein und gelten für AMG und Sie.

Keine Vergeltungsmaßnahmen

In Übereinstimmung mit dem AMG-Verhaltenskodex verbietet AMG Vergeltungsmaßnahmen gegen jeden, der in gutem Glauben Bedenken hinsichtlich der Einhaltung der Wettbewerbsgesetze oder dieser Richtlinie durch AMG äußert, unabhängig davon, ob die geäußerten Bedenken letztendlich als Verstoß gegen diese Richtlinie eingestuft werden oder anwendbar sind als Gesetz.

Amsterdam/Wayne, Oktober 2022 Vorstand
AMG Advanced Metallurgical Group NV